



**KLIMA
BÜNDNIS**
STEIERMARK

JAHRESBERICHT 2023

[STEIERMARK.KLIMABUENDNIS.AT](https://steiermark.klimabuendnis.at)



Der Klimabündnis-Vorstand am Foto von (v.l.n.r.): Johanna Tentschert, Waltraud Walch, Erwin Eggenreich, Anja Benesch, Anton Schuller mit dem Geschäftsführer von Klimabündnis Steiermark Friedrich Hofer (3. von links), am Foto fehlend: Mario Abl, Thomas Kalcher

Sehr geehrte Mitglieder und Partner:innen des Klimabündnis!

Das Klimabündnis Steiermark setzt sich seit vielen Jahren für den Klimaschutz ein. Unter dem Motto „**Global denken, lokal handeln**“ haben wir auch 2023 wieder zahlreiche Projekte, Workshops und Veranstaltungen durchgeführt.

Der Jahresrückblick bietet Ihnen eine Übersicht über ausgewählte Aktivitäten, Veranstaltungen und Projekte im vergangenen Jahr. Ein herzlicher Dank gebührt an dieser Stelle den engagierten Mitgliedern, Partner:innen und Unterstützer:innen des Klimabündnis Steiermark, ohne die unsere Arbeit in dieser Form nicht möglich wäre.

Viel Freude beim Durchblättern unseres Jahresberichts und wir freuen uns, Sie weiterhin mit viel Motivation und Energie bei der Umsetzung Ihrer Klimaschutzaktivitäten zu unterstützen.

Mit klimafreundlichen Grüßen

Friedrich Hofer,
Geschäftsführer Klimabündnis Steiermark

Erwin Eggenreich,
Vorstandsvorsitzender Klimabündnis Steiermark

INHALT

- Partnerschaft am Rio Negro in Brasilien..... 4
- Klimabündnis-Gemeinden.....6
- Erfolgreicher Kommunaler Klimaschutzlehrgang.....9
- Klimabündnis-Betriebe.....10
- Klimabündnis-Bildungsprojekte.....11
- Wanderausstellung Klimaversum.....16
- Mobilitätsprojekte.....18
- EU Projekte.....20
- Team.....21
- Zahlen 2023.....22
- Ausblick 2024.....23

371 Mitglieder

zählt das Klimabündnis-Netzwerk
2023 in der Steiermark.

Das sind

86 Gemeinden

122 Bildungseinrichtungen

163 Betriebe

PARTNERSCHAFT AM RIO NEGRO IN BRASILIEN



Kerstin Plaß, Partnerschaftskordinatorin des Klimabündnis Österreich, wirft einen Rückblick auf das Jahr 2023 am Rio Negro. Ein Jahr voller Jubiläen und Ambivalenzen für den Regenwaldschutz:

Die Rodungsrate im brasilianischen Amazonasgebiet erreichte ihren niedrigsten Wert seit 2018 – laut INPE wurden rund 5.152 km² gerodet – halb so viel wie im Vorjahr. Gleichzeitig scheint sich die Abholzung jedoch auf ein anderes, ebenso sensibles Ökosystem ausgeweitet zu haben, den Cerrado – dort waren 7.828 km² von Rodungen betroffen.

PARTNERSCHAFT-JUBILÄUM

Anlass zum Feiern boten 30 Jahre gelebte Partnerschaft zwischen österreichischen Gemeinden, Städten und Bundesländern und den brasilianischen Organisationen FOIRN und ISA.

NEUES TERRITORIUM ANERKANNT

Der Machtwechsel hin zu Präsident Lula brachte für die indigene Bevölkerung positive Entwicklungen. Nach über vier Jahren wurden erstmals

weitere indigene Territorien durch den Staat anerkannt. Am Rio Negro erhielt die Bevölkerung Ende April die Landrechte für das Indigene Territorium Uneuixi, das zwei Mal der Fläche Vorarlbergs entspricht.

REGIONALES WIRTSCHAFTEN ERMÖGLICHEN

Ein Schlüsselement zum Erhalt des Regenwalds am Rio Negro ist die indigene Bevölkerung, deren traditionelle Wirtschaftsweise dazu beiträgt, den Wald als CO₂-Senke zu erhalten. Zum Erhalt dieses Wissens förderte das BMK zwischen 2021 und 2023 den Aufbau ökologischer Initiativen in der Region.

DIE INDIGENE BEWEGUNG: GESTÄRKT WIE NIE ZUVOR

Zentral für die Stärkung der indigenen Bewegung Brasiliens war die Einrichtung eines eigenen Ministeriums für Indigene Völker. Das gab auch unseren Partner:innen vom Dachverband der indigenen Organisationen am Rio Negro Aufwind: Noch nie zuvor war die FOIRN, die sich für den Erhalt eines guten Lebens in der Region einsetzt, institutionell so gestärkt.

DÜRREWAHRSCHEINLICHKEIT 30-FACH ERHÖHT

Die Klimakrise führte am Amazonas und seinen Nebenflüssen zu einer historischen Dürre, die nicht nur eine immense Bedrohung für die lokale Artenvielfalt darstellte, sondern auch die Ernährungs- und Energiesouveränität der Menschen vor Ort stark bedrohte.

Einer der Nebenflüsse ist der Rio Negro, der bei der Metropole Manaus in den Amazonas mündet. Dort erreichte er seinen historischen Tiefststand seit 120 Jahren, was die Trinkwasserversorgung am gesamten Flusslauf gefährdete.

EIN EWIGER KAMPF: PARLAMENT KIPPT VETO GEGEN MARCO TEMPORAL

Gegen Jahresende legalisierte sich das Parlament trotz Vetos des Präsidenten Lula da Silva und Entscheid des Obersten Gerichtshofes den verfassungswidrige „Marco Temporal“. Dieser beschneidet die indigenen Land- und Selbstbestimmungsrechte, indem er die Möglichkeit einräumt, bereits anerkannte Territorien wieder abzuerkennen. Die Folge sind bewaffnete Konflikte zwischen Agro-Milizen und Indigenen. Die indigene Bewegung erhebt Einspruch gegen diesen Beschluss.



Foto: Klimabündnis Österreich



Fotos: Kerstin Plaß, Klimabündnis Österreich



KLIMABÜNDNIS GEMEINDEN

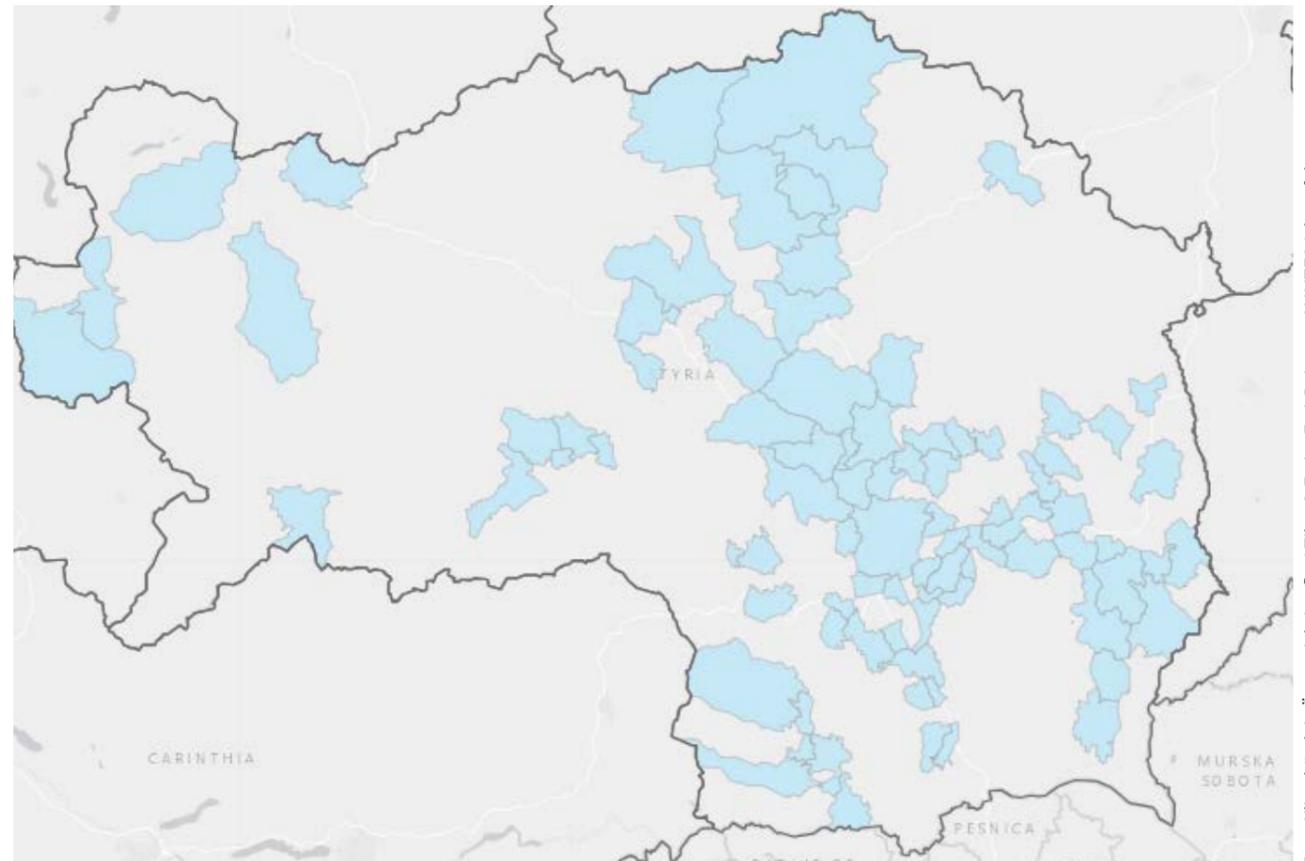


Foto: Klimabündnis Österreich, Leaflet | Tiles © Esri - Esri, DeLorme, NAVTEQ | datenfakten.at



Unser steirisches Netzwerk um eine weitere Gemeinde gewachsen, nun ist auch die **Marktgemeinde Frauental an der Laßnitz** Teil des größten kommunalen Klimaschutz-Netzwerks Österreichs. Wir freuen uns, dass wir im Jahr 2023 insgesamt **86 steirische Gemeinden** zum Klimabündnis-Netzwerk zählen dürfen.

KLIMAWANDEL-STADTRUNDGÄNGE IN GRAZ



Das Klimabündnis bot 2023 Klimawandel-Stadtrundgänge für Schulklassen, Jugendgruppen und Erwachsene in Graz an. Insgesamt waren das **875 Teilnehmer:innen**. Bei der spannenden Tour können die Teilnehmer:innen das städtische Klima und die Folgen der Klimakrise hautnah erleben und Ideen und Maßnahmen zu den Bereichen Klimaschutz, Konsum, Mobilität, Bauen, Wohnen und Klimawandelanpassung kennenlernen.



Fotos: Klimabündnis Steiermark, Bildungsforum Mariahilf

30 JAHRE KLIMABÜNDNIS-GEMEINDEJUBILÄEN

Wir bedanken uns bei unseren langjährigen Klimabündnis-Gemeinden. Besonders hervorheben möchten wir jene sechs Klimabündnis-Gemeinden, die 2023 die 30-jährige Mitgliedschaft feierten. Wir gratulieren:

- **Bruck an der Mur**
- **Feldbach**
- **Gleisdorf**
- **Kapfenberg**
- **Leibnitz**
- **Leoben**

Im November 2023 zeichneten Klimaschutzlandesrätin Ursula Lackner die Jubiläums-Gemeinden in Leoben – als Abschluss der Gemeindekonferenz im Rahmen einer Auszeichnungsgala mit mehr als 200 Teilnehmer:innen – aus.



Foto: Freisinger, Bruck an der Mur



„Klimabündnis-Gemeinden setzen unter dem Motto *Global denken, lokal handeln* auf lokaler Ebene Klimaschutz-Maßnahmen in vielen Bereichen um und unterstützen im Rahmen der Klimabündnis-Partnerschaft gleichzeitig indigene Völker im brasilianischen Amazonasgebiet beim Regenwald-Erhalt. Wir gratulieren allen Gemeinden und bedanken uns für die langjährige Unterstützung“,
so Friedrich Hofer, GF des Klimabündnis Steiermark



Steirischer Klimadialog



In fünf Pilot-Gemeinden und -Regionen (Maria Lankowitz, Ramsau am Dachstein, Liezen, KEM Wein- und Thermenregion Südoststeiermark und KEM und KLAR!-Region Graz-Umgebung Nord) startete 2023 der steirische Klimadialog.

Im Rahmen der Klima- und Energieinitiative *Ich tu's* des Landes Steiermark fand dabei ein Bürger:innenbeteiligungsprozess zur Erstellung von Maßnahmenplänen für eine klimafreundliche Gemeinde oder Region statt, die im Frühjahr 2024 präsentiert werden.

Der Klimadialog geht 2024 mit vier weiteren Pilotgemeinden in die zweite Runde.

Alle Informationen zum steirischen Klimadialog finden Sie hier:



<https://klimadialog-stmk.at/>



ERFOLGREICHER KOMMUNALER KLIMASCHUTZLEHRGANG 2023

20 neue kommunale Klimaschutzbeauftragte wurden ausgezeichnet

Im Herbst 2023 fand erneut der Kommunale Klimaschutzlehrgang statt. In neun Modulen (vier in Präsenz, fünf virtuell) wurden u.a. folgende Themen behandelt:

- **Klimakrise**
- **Klimapolitik**
- **Klimaschutz-Grundlagen**
- **Mobilität**
- **Klimakommunikation - Klimapsychologie**
- **Energie,(Energie-) Raumplanung**
- **Ortskernentwicklung**
- **Klimagerechtigkeit**
- **Landwirtschaft, Ernährung und Gesundheit im Kontext des Klimawandels**
- **Klimawandelanpassung und Förderungen**

Der Kommunale Klimaschutzlehrgang wurde im Rahmen der Klima- und Energieinitiative *Ich tu's* im Auftrag des Landes Steiermark durchgeführt.

Am 4. Dezember 2023 fand die feierliche Auszeichnung der **20 Absolvent:innen** statt: Die zweite Landtagspräsidentin Gabriele Kolar überreichte die Zertifikate in Vertretung für Landesrätin Ursula Lackner gemeinsam mit Willy Loseries (Referent Klimaschutzkoordination beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung), Univ.-Prof. Gottfried Kirchengast (Wegener Center für Klima und Globalen Wandel der Universität Graz, wissenschaftlicher Leiter des Lehrgangs) und Friedrich Hofer (Geschäftsführer des Klimabündnis Steiermark).

Nicht vergessen:

Infos zum kommunalen Klimaschutzlehrgang 2024 finden Sie hier:

www.steiermark.klimabuendnis.at und auf unseren Social Media Kanälen.



Foto: Klimabündnis Steiermark



KLIMABÜNDNIS-BETRIEBE



Das Betriebe-Netzwerk des Klimabündnis Steiermark ist im Jahr 2023 auf **163 Betriebe** angewachsen. So konnten wir folgende neun Betriebe 2023 willkommen heißen:

- **Alpha Nova Betriebsgesellschaft mbH, Graz**
- **Kräuterkunst-Besinn dich der Natur, Pöllau bei Gleisdorf**
- **Heigl Consulting ZT GmbH, Graz**
- **Sonnenschmiede GmbH, Graz**
- **minimali OG, Graz**
- **Arge Naturschutz, Ausseerland und Ennstal, Bad Mitterndorf**
- **Verein Naturschutzbund Steiermark, B.-St. Ennstal-Ausseerland Bad Mitterndorf**
- **Akademie für Nachhaltigkeit Pöllauer Tal eG, Pöllau**
- **Augusta Plastics GmbH**



Klimaschutzlandesrätin Ursula Lackner begrüßte die neuen Klimabündnis-Betriebe im Rahmen der Aufnahmefeier am 13. November 2023 im Grazer Lendloft.



Foto: Rupert Rechling, Betriebe-Aufnahmefeier



Foto: Rupert Rechling, Betriebe-Aufnahmefeier

KLIMABÜNDNIS BETRIEBE

KLIMABÜNDNIS BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Das Netzwerk von Bildungseinrichtungen im Klimabündnis Steiermark ist im Jahr 2023 auf **122 Bildungseinrichtungen** angewachsen. Folgende acht Bildungseinrichtungen wurden 2023 willkommen geheißen:

- **MS Trofaiach**
- **BG/BRG/BORG Hartberg**
- **Kinderhaus Kinder am Strassenglerberg**
- **MS Stubenberg**
- **De La Tour Schule Sonnenhaus Leibnitz**
- **VS Allerheiligen bei Wildon**
- **VS Selzthal**
- **VS Leoben-Stadt**



BILDUNGS- EINRICHTUNGEN

Warum sollte meine Bildungseinrichtung dem Klimabündnis beitreten?

Vielfältige Workshops und Angebote zu einem vergünstigten Mitglieder-Preis nutzen

Als Bildungseinrichtung im Klimabündnis-Netzwerk haben Sie den Vorteil, Bildungsangebote zu einem vergünstigten Preis zu nutzen.

Klimaschutz in Ihre Bildungseinrichtung integrieren

Für Schulen und Kindergärten ist der Klimabündnis-Beitritt kostenlos. Dadurch werden Kinder, Jugendliche sowie Pädagoginnen und Pädagogen ermutigt sich aktiv für den Klimaschutz zu engagieren.

Weiterbildungen, Austausch und Vernetzung

Sie profitieren vom Austausch im Klimabündnis-Netzwerk. Lernen Sie von Best-Practice-Beispielen anderer Bildungseinrichtungen und nutzen Sie unsere Weiterbildungsangebote.

KLIMABÜNDNIS BILDUNGSPROJEKTE



Das Klimabündnis Steiermark konnte 2023 folgende Projekte im Rahmen der *Ich tu's* Klima- und Energieinitiative des Landes erfolgreich umsetzen:



KLIMABILDUNG IM KINDERGARTEN

Der Klimaschutzlehrgang 2023 ist Teil des Projektes „Klimabildung im Kindergarten“.

Das Projekt enthält neben dem Lehrgang, einen Klimacheck für zehn Bildungseinrichtungen (inkl. Organisationsentwicklungsprozess), Newsletter, Best Practise Beispiele, Vernetzungstreffen und viele weitere Fortbildungsangebote für elementare Einrichtungen zum Thema Energie und Klimaschutz. **2023 wurden 15 neue Absolvent:innen ausgezeichnet.**

Der nächste Lehrgang findet von April bis September 2024 in hybrider Form statt. Alle Informationen dazu finden Sie hier:



<https://steiermark.klimabuendnis.at/angebote/klimabildung-im-kindergarten/>



Foto: Klimabündnis Steiermark, Abschluss: Lehrgang für Leiterinnen elementarer Bildungseinrichtungen

MIT DEM KLIMACHECKER DURCH DAS JAHR

Besonderes Projekt-Highlight: Das Kinderbuch „Mit dem Klimachecker durch das Jahr“ wurde veröffentlicht und schließt an das 2019 erschienene Buch „Vom Klimaschrecker zum Klimachecker“ an. Es behandelt den Umgang mit den Folgen der Klimaveränderungen. Beide Bücher (konzipiert für 3- bis 6-Jährige) sind als Hörbücher, gelesen von **Hilde Dalik und Michael Ostrowski**, verfügbar. Neben den Büchern gibt es für den Einsatz in Schulen und Kindergärten ergänzende Arbeitsblätter, Malvorlagen, Bastelideen sowie ein Schulworkshop.



Foto: Land Steiermark, Purgstaller, Klimachecker-Buchpräsentation

ENERGIESPARPROJEKT 50/50

21 steirische Schulen nahmen am Energiesparprojekt 50/50 im Jahr 2023 teil. Dabei lernten sie einen bewussteren Umgang mit Heizenergie und Strom – vor allem der Strombedarf durch Beleuchtung wurde reduziert (dieser macht etwa 60% des Stromverbrauchs in Schulen). Seit 2014 wurde der Energieverbrauch der teilnehmenden Schulen um etwa 8% gesenkt.

Foto: Klimabündnis Steiermark, Energieteam_MS Trieben



SOLARCAMPS

Im Juni 2023 fand in **Bad Mitterndorf** ein Solarcamp statt, bei dem Schüler:innen eine thermische Solaranlage am Dach des Vereinshauses des Fußballvereins montierten. Beim Solarcamp im September 2023 bauten 40 Schüler:innen der **MS Fürstenfeld** und **PTS Fürstenfeld** eine thermische Solaranlage für das Dach des Wirtschaftshofes

Fürstenfeld. Beide Anlagen liefern nun Warmwasser, z. B. für die Duschen der Mitarbeiter:innen. Die Solarcamps sind vom Land Steiermark finanziert und werden in Kooperation mit der Energieagentur Weststeiermark durchgeführt.

FELIX UND MAIRA

Im Rahmen unserer Ausstellung Felix & Maira konnten wir mit Hilfe von original Anschauungsobjekten aus dem Amazonas Regenwald und informativen Roll-Ups rund 600 Schüler:innen die Themen Klima, Energie und Regenwald interaktiv vermitteln und die Neugierde für einen nachhaltigen Lebensstil wecken.



Foto: Klimabündnis Steiermark, VS Leoben Stadt

WANDERAUSSTELLUNG KLIMAVERSUM



Die interaktive Ausstellung zum Erforschen des weltweiten Klimas, die im Auftrag des Landes Steiermark, Abteilung 15/Referat Klimaschutzkoordination vom Grazer Kindermuseum erstellt wurde, war wieder auf Steiermark Tour.

Die Ausstellung verzeichnete 2023 **5.400 Besucher:innen** an 11 verschiedenen Standorten: **Wagna, Leoben, Hitzendorf, Kaindorf, Zeltweg, Wies, Sankt, Gallen, Bad Radkersburg, Bruck an der Mur, Kirchberg an der Raab** und **Graz**.

KLIMACHECKER & KLIMAKISTE AUF TOUR DURCH STEIRISCHE BIBLIOTHEKEN

Seit Herbst 2023 ist das Buch „**Vom Klimaschrecker zum Klimachecker**“ in Kombination mit der KLIMAVERSUM Wanderausstellung auf **Lesetour durch steirische Bibliotheken**. Mit dabei ist die vom Lesezentrum Steiermark, der HörBibliothek Maria-hilf und der steirischen Landesludothek „Ludovico“ zusammengestellte „**Klimakiste**“.

Holen Sie sich **KLIMAVERSUM, Klimakiste** und die **Lesung** in Ihre Gemeinde! Alle Infos hier:



<https://www.klimabuendnis.at/angebote/klimaversum-wanderausstellung/>



Foto: Klimabündnis Steiermark, Eröffnung Kirchberg an der Raab

KEINE ZUKUNFT OHNE SENIOR:INNEN

Dass Klimaschutz uns alle betrifft zeigte 2023 das Projekt „Keine Zukunft ohne Seniorinnen“. An fünf Spielenachmittagen in fünf Gemeinden (**Leoben, Gratwein-Straßengel, Bad Mitterndorf, Dobl-Zwaring und Leibnitz**) spielten Menschen der Altersgruppe 65+ Klimakartenspiele, die einen Anstoß zu Gesprächen über Themen wie Hitzewellen, Klimaschutz und Nachhaltigkeit geben. Die Klimakartenspiele sind auch im Webshop erhältlich.



Foto: Klimabündnis Steiermark, Leoben

“Bürgermeisterin Waltraud Walch von der Gemeinde Dobl-Zwaring berichtet: „Über die Veränderung des Klimas und über die Nachhaltigkeit können unsere Senioren:innen viel erzählen, weil sie den Wandel der Zeit hautnah miterleben. Für alle war es ein sehr interessanter Nachmittag und danke dem Team vom Klimabündnis Steiermark für die Durchführung.“

Alle Infos zum Projekt Klimaschutz ohne Altersgrenzen finden Sie hier:



<https://www.klimabuendnis.at/oesterreich/projekte/klimaschutz-ohne-altersgrenzen/>

EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE 2023



2023 nahmen 195 steirische Gemeinden an der europaweit stattfindenden Europäischen Mobilitätswoche teil. Dabei sollen Gemeinden, Regionen, Bildungseinrichtungen und Pfarren zur Förderung sanfter Mobilität motiviert werden, um den Umstieg auf klimafreundliche Verkehrsmittel zu erleichtern. Mit Aktionen wie dem Kindermalwettbewerb „Blühende Straßen“, einem Gemeindegewettbewerb, einer Verkehrsmittelvergleichsfahrt, einer dreiteiligen Webinar-Reihe, sowie einem Klima-Pub-Quiz für Gemeinden wurde das Bewusstsein für das Verkehrsverhalten geschärft. In der Steiermark organisiert das Klimabündnis im Auftrag des Landes Steiermark die weltweit größte Kampagne für sanfte Mobilität. Österreichweit wird die Mobilitätswoche vom Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie unterstützt.



Foto: Floing_Bgm. Martin Haber

Aktion: „Ich klebe mein Auto“ fest; Möglichst viele Personen waren aufgerufen, während der Mobilitätswoche ihr Auto stehen zu lassen und „klebten es symbolisch am Boden fest“ und nützten stattdessen Alternativen wie den Öffentlichen Verkehr, Radfahren oder E-Carsharing.



Die **Verkehrsmittel-Vergleichsfahrt** ging von Bruck an der Mur nach Graz: 3 Varianten Auto, Zug und Bim sowie Zug und Fahrrad messen sich. Das schnellste Verkehrsmittel war die Kombination aus Zug (Railjet) und Fahrrad (48 min), gefolgt von der Kombination Zug und Bim (50 min) und dem Auto in der Zeit von 55 min.



Foto: Anger Floing, Pub-Quiz

Pub-Quiz: Klimabündnis Steiermark erarbeitete ein Pub-Quiz zu den Themen Mobilität, Energie, Klimaschutz & Klimawandel, sowie Ernährung & Konsum, das jede interessierte Gemeinde selbstständig vor Ort durchführen konnte.

MOBILITÄTSMANAGEMENT FÜR klimaaktiv BILDUNGS- UND JUGENDEINRICHTUNGEN

Im Rahmen des klimaaktiv mobil Programmes „Mobilitätsmanagement für Bildungs- und Jugendeinrichtungen“ konnten in der Steiermark 2023 insgesamt **neun Bildungseinrichtungen** (vier Schulen, fünf Kindergärten) mit dem einjährigen „Mobicheck“ betreut werden und weitere drei Schulen mit dem zweijährigen „Mobicheck Plus“. Inhalt dieser Beratungen sind Mobilitätsbefragungen und auf dieser Grundlage eine Problemanalyse und Ideenfindung zur Verbesserung der Verkehrssituation rund um die Bildungseinrichtung.

Als gesunde Alternative zum Elterntaxi wurde der **Pedibus 2023** an **sieben Bildungseinrichtungen** durchgeführt.

Der **Pedibus** ist ein „Bus auf Füßen“, mit dem Kinder sicher zu Fuß zur Schule oder in den Kindergarten kommen.

ÖBB PROJEKTKOOPERATION FÜR VOLKSSCHULEN

Im Rahmen der interaktiven „**Zugschule**“ erlernen die Schüler:innen sicheres Verhalten in und mit Öffentlichen Verkehrsmitteln mit dem Schwerpunkt Zugfahren.

Teil der Zugschule in der Steiermark ist ein Workshop sowie eine Führung am Grazer Hauptbahnhof und eine Zugschnupperfahrt nach Frohnleiten, um das erlernte Wissen in die Praxis umzusetzen.

Im Jahr 2023 konnten wir mit der Zugschule rund 850 Schüler:innen erreichen.



Foto: Klimabündnis Steiermark

Schüler:innen am Grazer Hauptbahnhof erfahren, wie die Abfahrtstafel richtig gelesen wird.

ZU FUSS ZUR SCHULE WORKSHOPS

Im zweistündigen Workshop für Volksschulen lernten in **14 Workshops 304 Schüler:innen** verschiedenste Verkehrsmittel und deren Auswirkungen auf unsere Umwelt kennen. Welche Alternativen gibt es, sich klimagerecht fort zu bewegen? Durch gemeinsames Erforschen des Schulumfelds verstanden die Kinder die Zusammenhänge von Mobilitätsverhalten und Klimaschutz. Ihnen wurde durch Spiele, Quiz und gemeinsame Bewegung Freude am aktiven unterwegs-Sein vermittelt.

ÖSTERREICH RADELT SERVICEBÜRO



Das Klimabündnis Steiermark war auch 2023 als Servicebüro Anlaufstelle für alle steirischen Teilnehmer:innen bei „Österreich radelt“. Dabei wurden Teilnehmer:innen im Auftrag der Abteilung 16 des Landes Steiermark beraten und Fragen zur Aktion, zu Gewinnspielen und zur technischen Handhabung beantwortet.

Melden Sie sich für **Österreich radelt 2024** an und haben Sie die Chance auf den Gewinn toller Preise:



<https://www.radelt.at/>



Foto: Klimabündnis Steiermark, Gewinner Peter Götschl

Peter Götschl, der für die AVL List GmbH fleißig in die Arbeit radelt, gewann ein E-Bike.

EU-PROJEKTE

READY4HEAT

Die globale Erwärmung geht mit häufigeren und intensiveren Hitzewellen einher. Städte und Gemeinden in Mitteleuropa müssen sich daher besser für solche Hitzeperioden rüsten, vielfach fehlen aber noch Strategien dafür. Hier setzt das Projekt Ready4Heat an: Vier Pilotgemeinden, darunter Weiz, als österreichische Partnerstadt, erarbeiten Hitzeschutzpläne für kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen für den Schutz der Bevölkerung.

Foto: Klimabündnis Steiermark, Projektpartner, Stadtgemeinde Weiz



Links: Dominik Puchner (Mitte) der Stadt Weiz vom Büro für Mobilität und Umwelt mit Projektleiter Jaume Vidal und GF Friedrich Hofer: Die Stadt Weiz fokussiert sich auf die Kühlung von Räumen über das Fernwärmenetz.

Foto: Klimabündnis Steiermark, Stadtgemeinde Weiz



CINAMON

Das innovative Erasmus+ Projekt CINAMON, mit Unterstützung der Europäischen Kommission, ist 2022 gestartet und möchte Klimaschutzbeauftragte in Regionen, Gemeinden und Betrieben befähigen, die Klima-Kommunikation zu verbessern und eigene Klimaschutzmaßnahmen besser online zu analysieren und zu monitoren.

Im Laufe des Projektes bis Oktober 2024 werden dazu zwei E-Learning-Kurse und eine digitale Bibliothek für Klimaschutz-Tools erstellt.



Klimaschutz ist Teamwork



FRIEDRICH HOFER
Geschäftsführung



SIMONE FEIGL
Öffentlichkeitsarbeit und
Projektbetreuung



STEFANIE GREITER
Schulen und Kindergärten



ANNA MARIA MAUL
Schulen und Kindergärten



KLAUS MINATI
Gemeinden, Schulen und
Projekte



TAMARA PETSCHNIGG
Projektkoordination



ANJA STENGLEIN
Betriebe und EU-Projekte



ELISABETH UNGER
Schulen und Kindergärten



JAUME VIDAL
EU-Projekte und Schulen



VERENA DÖHR
Workshop-Referentin



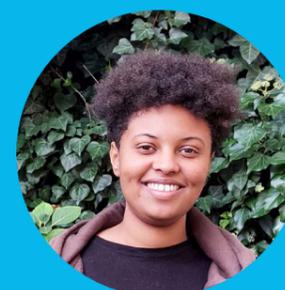
LAURIN GREITER
Workshop-Referent



BARBARA HOLZINGER
Workshop-Referentin



MAGDALENA SCHRAFFL
Workshop-Referentin



SELAM TEKLEMICHAEL
Workshop-Referentin



ULRIKE UNGER
Buchhaltung



THERESIA UNTERFRAUNER
Office Management

Derzeit in Karenz: **RAFFAELA MIGLBAUER, VICTORIA SCHLAGBAUER**

2023 IN ZAHLEN



6
Lesungen der
Klimachecker-
Lesereise

790 Workshops für
Schulen und Kindergärten
mit rund
3.750 Teilnehmer:innen

35
neue
Klimaschutz-
beauftragte

16
neue Betriebe,
Bildungseinrichtungen
im Klimabündnis-
Netzwerk

195
Gemeinden nahmen
an der Europäischen
Mobilitätswoche teil

45
Klimawandel-
Stadtrundgänge mit
875 Teilnehmer:innen

5.400
Besucher:innen der
KLIMAVERSUM
Wanderausstellung

Wir bedanken uns bei allen Auftraggeber:innen, Geschäftspartner:innen, Klimabündnis-Mitgliedern für die erfolgreiche Zusammenarbeit und das Vertrauen.



AUSBLICK 2024

ab April bis
September

Klima-Kochworkshops , Ernährungschallenge und Rezeptwettbewerb
Graz is(s)t klimafreundlich

April bis
September

Klimaschutzlehrgang
für elementare Leiter:innen

6. Mai

Kick-off-Meeting
zur Europäischen Mobilitätswoche in der Steiermark

Start Juni

Kommunaler Klimaschutzlehrgang
für Gemeindevertreter:innen

16. - 22.
September

Europäische Mobilitätswoche & Autofreier Tag
Aktionen für sanfte Mobilität in ganz Steiermark
Auszeichnungsveranstaltung und Ehrung langjähriger Klimabündnis-Gemeinden

16. Oktober

Gemeindekonferenz

Alle Termine auf unserer Website:



<https://www.klimabuendnis.at/news-events/>

Melden Sie sich zu unserem Newsletter an!



<https://www.klimabuendnis.at/newsletter/>

Klimabündnis Steiermark

Schumanngasse 3

8010 Graz

0316-821580

steiermark@klimabuendnis.at

steiermark.klimabuendnis.at

